

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 95. Donnerstag, den 3. Oktober 1822.

Empfehlung eines neuen trefflichen Hilfsbuches beim Unterrichte und der Bildung der Jugend.

Es führt den Titel:

Sammlung von Denkprüchen, Liedern, Fabeln, poetischen und prosaischen Erzählungen, nebst einem Anhang logischer Befehle, praktischer Sprachübungen und unterhaltender Geschichten für Kinder von 5 bis 10 Jahren, zur Förderung zweckmäßiger Bildung des Gedächtnisses, Verstandes und Herzens, geordnet und herausgegeben von mehreren Lehrern der Bürgerschule zu Leipzig.

Oder:

Mustersammlung aus deutschen Klassikern geordnet nach dem Bedürfnis unterer, mittlerer und oberer Klassen der verschiedenen Schulanstalten Deutschlands, in drei Cursus gestellt zc. Erster Cursus. Leipzig bei Carl Heinrich Reclam. 34 Bogen gr. 8. (Ladenpreis 16 Gr.)

Ein Werk, das in der Reihe unserer Schul- und Erziehungsschriften einen der ersten Plätze verdient, denn es ist nicht etwa eine neue willkürlich zusammen gestellte Materialsammlung zum Behuf der Declamation, wie wir

ihrer schon viele haben, sondern ein wahres Bildungsbuch des Verstandes und Herzens, dessen Inhalt — von unsern bessern Dichtern und Prosaiskern entlehnt — mit weiser Sorgfalt zweck- und planmäßig gesammelt und dem Fassungsvermögen des jugendlichen, sich nach und nach entwickelnden Geistes entsprechend geordnet wurde, so daß sich die wackeren Herausgeber, Herr Prof. Lindner, M. W. Schütz, die Herren Richter, Friessche, Wagner und M. Edelmann gewiß für ihre Mühe und Sorgfalt den Dank aller sachverständigen Aeltern und Erzieher verdient haben. Was den Stoff der in diesem ersten Cursus aufgestellten Stücke betrifft, so tragen sie alle zur heilsamen Bereicherung des Verstandes und zur Erwärmung des Herzens für Tugend und Edelsinn bei, und in Ansehung der Form desselben ist auf eine sehr löbliche Weise für reine Geschmacksbildung und Befestigung im reinen und richtigen Ausdruck gesorgt worden; auch ist alles Fremdartige der Mythologie, was den christlichen religiösen Ideen der Jugend störend werden könnte, beseitigt und für den dritten Cursus aufgespart worden, der für mehr vorbereitete und in ihren Religionserkenntnissen gefestigtere Classen bestimmt ist. Die erste Abtheilung enthält Denkprüfungen, als ehrwürdige

und heilige Vermächnisse erfahrner und wohlwollender Menschen, durch welche die Jugend auf geheimer Bahn zur Wahrheit geführt werden soll. Sie erinnern an Gott als Schöpfer, als Vater und Regierer und zwar in prosaischen und poetischen Sagen; dann folgt eine Sammlung trefflicher Gebete, dem kindlichen Gemüth

vollkommen angemessen und dasselbe ergreifend; sodann einige Wünsche für Western, und endlich Sagen, die das Verhältnis zu Andern betreffen, so wie heilsame Ermunterungen und Warnungen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Ernst Müller, Redacteur.

Bekanntmachungen

Theateranzeige. Heute, den 3ten: Maria Stuart, Trauerspiel. (Anfang um 6 Uhr).

Conzertanzeige. Wegen eingetretener Hindernisse, wird das, von mir auf den 3. dieses angekündigte Concert, erst:

Sonnabend, den 5. October, stattfinden.

Julius Müller,

Anzeige mehrerer untrüglichen Mittel.

Ich Endesgenannter mache hierdurch bekannt, daß ich zuverlässige Mittel besitze, und gebe hierdurch die Versicherung, daß, wenn diese Mittel nach beigefügter Vorschrift gebraucht, man in kurzer Zeit von der Wahrheit meiner Aussage überzeugt seyn wird, auch vermöge allerhöchsten Decrets, Dresden vom 23. Novbr. 1812, zu Anwendung des Mittels wider Ratten, Mäuse und Maulwürfe legitimirt worden bin.

Gebrauchszettel der Pillen wider Ratten, Mäuse und Maulwürfe.

Diese Pillen werden Abends ohne die mindeste Gefahr in allen Behältnissen aufgesetzt, wo sich diese ungebetenen Gäste aufhalten, und sind jedem Hausthiere unschädlich.

Gebrauchszettel der Salbe wider die Wanzen.

Die Bettstellen müssen auseinander genommen und mit der Salbe gut ausgestrichen werden, so auch die Oeffnungen und Löcher in den Wänden; da darf man die Salbe auch nicht sparen, wo man nur etwas von solchem Ungeziefer bemerkt. Auch muß neues Stroh in die Betten. Die Büchse 8, 6 und 4 Gr.

Gebrauchszettel des Pflasters wider Hühneraugen und Frostbeulen.

Dieses Pflaster wird warm gemacht, wenn man es auf den kranken Theil legen will, und dann muß man es so lange liegen lassen, bis es selbst abfällt.

Die Gebrauchszettel sagen ein Mehreres.

Während der Messe sind diese Mittel bei mir selbst auf dem Grimma'schen Steinwege in Nr. 1254 zu haben.

G. S. Pallmann, Thierarzt, aus Dresden.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, couleurten Steinen und Bijouterien, bei Herrn Jacobi, Reichsstraße Nr. 545.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung ist diese Messe über bei dem Bose'schen Garten in der dazu erbauten runden Bude ausgestellt:

Panorama merkwürdiger Völkertrachten.

Die Gegenstände sind:

- | | |
|---|---|
| Die Carawane von Mecca. | Das Schweizer Hirtenfest zu Unspunnen im Canton Bern. |
| Die Messe von Nischnei-Nowgorod im südlichen Rußland. | Das Innere eines Caffeehauses in Constantinopel. |
| Der große Markt in Paris. | |
| Das Palais-royal in Paris. | |

Die Gemälde, welche 9 Fuß lang und 6 Fuß hoch sind, werden nicht durch optische Gläser, sondern sind auf eine neue, der malerischen Wirkung besonders günstigen Art, aufgestellt.

Der Eintrittspreis ist 8 Gr.

Kunstaussstellung von Panoramen und Diaphanoramen, an Bosens Garten vor dem Grimma'schen Thore, in der dazu erbauten Bude Nr. 2, der untersten Bubenreihe.

Aufgefordert von mehreren Kunstfreunden, werde ich auch diese Messe folgende Gegenstände bei der brillantesten Beleuchtung zu zeigen die Ehre haben.

P a n o r a m e n:

Lauterbrunnenthal in der Schweiz, Bovie am Genfer See, Ansicht der Stadt Zürich, Stadt Bern, das Schloß Chillon, die Stadt London mit der schönen Blackfriars-Brücke, innere Ansicht der St. Peterskirche zu Rom, Dresden mit der Ansicht der schönen katholischen Kirche, Ansicht des Blumenmarktes zu Amsterdam, die Insel Navarinin in Griechenland, die sächsische Schweiz, Ansicht der Ruine Siebichenstein bei Halle.

D i a p h a n o r a m e n:

Der Rheinfluss bei Schaaßhausen, innere Ansicht der heiligen Jungfrauenkirche in Rom.
Eintrittspreis à Person 6 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.

Friedrich Ferwig, Theatermaler.

Atte Sellier aus Paris,

Hainstraße, kleines Joachimsthal No. 197, 1 Treppe, empfiehlt sich zu dieser Messe mit ihrem Assortiment der neuesten Pariser Moden, als: Damenhüte, Häubchen, Mützen, Collettertes, Leibchen, Federn, Diadems etc., überhaupt mit allem, was zu diesem Geschäft gehört. Vorzüglich ist sie mit schönen Pariser Blumen eigener Fabrik versehen und verkauft solche, wie alle andre Gegenstände, zu den Fabrikpreisen.

Die einzige Niederlage von ächtem Pariser Robillard-Schnupftabak bei Sellier & Comp.

hat zu gegenwärtiger Messe frische Sendungen erhalten und empfiehlt sich damit bestens.

Schwarz und graue Federn

in der schönsten Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Wilhelm Kürstön, Markt No. 172.

Rudolph Walz,
 Shawls-Fabrikant von Paris,
 bezieht diese Messe mit einem besonders wohl assortirten Lager von Merinos und Cachemir-
 Shawls und Tüchern in allen Größen, nebst einem Commissions-Lager von seidener Gaze
 und Batiste. Sein Lager ist während der Messe und auch die übrige Zeit des Jahres im
 Brühl Nr. 418. (Zwischen der Catharinen- und Reichsstraße.)

Tabak- und Cigarren-Handlung von Groß,
 in der Grimmaschen Gasse unter dem Paulino, empfiehlt sich zu dieser Messe mit vorzüglich
 guten, ausgelagenden leichten Bremer Tabaken und Cigarren zu den billigsten Preisen.

Joseph Radelli & Comp., Chocoladenfabrikanten,
 neuer Neumarkt, am Eingange von Hohmanns Hofe,
 empfehlen sich diese Messe mit allen Sorten Chocoladen, portion- und tassenweise, das Pfd.
 à 8 Gr. — 1 Thlr. 8 Gr. und die Tasse 2 Gr. 6 Pf., Bischoff-Essenz, Eau de Cologne,
 Liqueure etc. zu sehr annehmliehen Preisen.

S. Klemmen und Comp.
 empfehlen sich mit ihrem Commissions-Lager von Schweizer brodirten Waaren und andern
 in dieses Fach schlagenden Artikeln, so wie auch mit ihrem vollständigen englischen Manu-
 factur-Waaren-Lager in ihrem bekannten Locale Katharinenstraße und Brühl Nr. 363, im
 ersten Stock.

James Grievé,
 aus Glasgow und Hamburg,
 hat sein Lager von schottischen und englischen Manufactur-Waaren, bestehend in Muss,
 Mouffelin, Linos, Bock-Mouffelin, Gazen, bunten und weißen gestickten Kleidern, al-
 len Sorten Lappets, seidnen Shawls, Jaconets, Damen- und Herren-Tücher, Ban-
 dannaos u. d. m. alles in bester Qualität zu den billigsten Preisen; in Herrn Krägers Hause,
 Katharinenstraße Nr. 370, 1 Treppe hoch.

Moritz Enoch aus Elberfeld
 hat die Ehre, sich zu dieser Michaeli-Messe mit einem Lager von halbseidenen Zeugen, sei-
 denen, halbseidenen und baumwollenen Tüchern und Schwalz, eigener Fabrik, ergebenst zu
 empfehlen. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 539, neben Amtmanns Hof linker Hand.

Seidene Herren-Hüte.
 Wir beziehen zum erstenmal diese Messe mit einem Lager seidener Herrenhüte, Mützen
 und Kinderhüte, eigener Fabrik, und können solche wegen ihrer vorzüglichen Güte, Leichtig-
 keit, Schwärze, Spiegelglanz und Dauer im stärksten Regen, ohne daß sie flecken oder ihre
 schöne Façon verlieren, bestens empfehlen. Wir schmeicheln uns, den Beifall eines jeden
 Kenners und resp. Käufers zu erhalten und versprechen sowohl einzeln, als in Duzenden die
 billigsten Preise und prompteste Bedienung.

Naegelin und Conrobert,
 aus Berlin, im Heilbrunnen auf dem Brühl, Zimmer Nr. 7.

B a l o n a u s P a r i s

empfehl't sich mit Gold- und Silber-, Bijouterie-, Galanterie- und feine Quincailleriewaaren. Logirt in Eschenbachs Hause, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

Die Hohl'sche Liqueur- und Chocoladenfabrik

empfehl't sich diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von französischen Crèmes, Danziger und Breslauer Liqueurs, doppelt und einfache Aquavite, engl. Punsch-Extract, Genueser Pomeranzen- oder Bischoff-Extract, Eau de Cologne, Spiritus zu allen Graden, Chocolate in allen Sorten und Formen.

M o s a i q u e n.

Eine Partie ungesafste römische Mosaiquen von verschiedenen Größen sind billig zu haben in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio am Markt No. 193.

Englische Patent-Spitzen und Tülls.

G. F. Urling et Comp., aus London,

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einem vorzüglich schön assortirten Lager ihrer Patent-Spitzen, glatten und gemusterten Tülls in schönsten Dessains, weißen und schwarzen Schleiern, Shawls, Kleider und mehr dergleichen Artikeln zu billigern Preisen als bisher.

Ihre Patent-Spitzen und Tülls zeichnen sich vor allen dadurch aus, daß sie klar und ohne Fasern auch nach wiederholtem Waschen bleiben.

Ihr Lager ist wie bisher Katharinenstraße Nr. 373 bei Madame Weiß, neben Herrn Frege, eine Treppe hoch.

Francesco Delvecchio und Gio Btta Riccioli,

Corralen-Fabrikanten aus Genova.

beziehen gegenwärtige Messe zum ersten Mal mit einem vollständigen Lager glatter und geschliffener Corallen in allen möglichen Gattungen eigener Fabrik, wie auch eine schöne Sammlung ausgesuchter Oelgemälde von berühmten italienischen und andern Meistern. Unsere Wohnung ist bei Herrn Sixdorf, im Thomaskäsechen No. 111, nahe am Markte, erste Etage.

Limburger Frosch & Comp. und Friedr. Bernh. Schwabe

haben das bisher inne gehabte Gewölbe unter Barthels Hofe am Markte verlassen und ein anderes im nehmlichen Hause nach der Hainstraße hinunter zwischen den Herren Garbarini Bellatti und Comp. und Herren Surany und Comp. bezogen.

Leipzig, den 23. September 1822.

Ostindische Cigarren-Etuis

erhielt so eben

Ernst Wilhelm Kürsten, No. 172.

Verkauf. Maryland-, Domingo-, Canaster- und Havana-Cigarren sind in Partien und auch außer Kisten zu den billigsten Preisen zu bekommen bei

Weinich und Comp.

Verkauf. Superfeine chinesische Tusche in großen und kleinen Stücken, wie auch ganz feine englische bunte Tuschen, als Ultramarin, Carmin, Lack, Zinnober, Sepia und übrigen Farben, werden billig verkauft in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, am Markt Nr. 198, sonst Petersstraße.

Verkauf. Eine Partie aufrangirte Papier-Tapeten sind weit unter dem Fabrikpreis zu verkaufen bei Rudolph Förster und Comp., neuer Neumarkt, große Feuerkugel.

Commissions-Verkauf.

Wachslichter alle Sorten
4, 5, 6 und 8 Stück auf's Pfund à 17 Gr., kleine 20 bis 50 Stück 18 Gr.

Wachsstock,
gelber, weißer, bunter, gestreifter und extrafein gemahlter, und buntgewundene Pyramiden,
70 und 140 Stück auf's Pfund.

Körbchen, Früchte, Herzen aus buntem Wachsstock,
in allen möglichen Couleuren auf's künstlichste verfertigt ic.

Feinsten Imperial- und Pecco-Thee in Pfund-Dosen.

Alle diese Waaren sind im Ganzen und Einzelnen zu möglichst billigen Preisen zu haben im Commissions-Comptoir, Nikolaiskirchhof Nr. 764.

Verkauf. Alle Arten Nachtlichter in Schachteln für 100 Nächte, das Stück zu 4, 5 und 6 Gr. sind zu haben bei Gebr. Tecklenburg, am Raschmarkt.

Verkauf. Die neuesten und geschmackvollsten Spazierstöcke, wie auch schöne dicke Bambusstöcke, findet man in großer Auswahl bei Gebrüder Tecklenburg am Raschmarkt.

Verkauf. So eben habe ich eine kleine Partie fließenden russischen Caviar erhalten, welchen ich billig verkaufe im Salzgaschen Nr. 408, im Keller.

Peter Mantel.

Zu verkaufen ist in Commission eine Partie englisches Strickgarn, Prima Qualität, in den gangbarsten Nummern, im Einzelnen zu den billigsten Preisen im Barfußgaschen Nr. 181, im Gewölbe.

Verkauf. Eine Partie Bett- und Möbel-Leinwand, Listados, Bonten und Buchleinen, damastene Tischgedecke und einzelne Tischtücher, ingleichen gestickte Mouffeline und Winterwestenzeuge sind zu den Fabrik-Preisen zum Verkauf bei H. Hofmann und Comp., in der Burgstraße.

Verkauf. Es sind ächte feine böhmische geriffene Bettfedern, wie auch eine gute geschlossene Mittelsorte, um möglichst billige Preise zu verkaufen, Burgstraße Nr. 91, bei J. C. Belzig.

Meubles-Verkauf. Als Secretairs, Bureaus, Schränke, Commoden, Tische, Spiegel, Divans, Sophas, Stühle, Rohr- und Ottomannen-Stühle, Betten, u. s. w. ist alles billig zu haben bei Witwe Wegel, Nikolaisstraße Nr. 599, 2 Treppen.

Verkauf. ½ breite engl. Tücher à 3 Gr., gemustert engl. Spizengrund in neuen Mustern zu sehr billigen Preisen, Kronleuchter-Gaze, Umschlagetücher von 20 bis 60 Gr.,

breite Cambrics von 3 bis 16 Gr., wollene Camisoler und Strümpfe, Gros de Pologne à 5 Gr., Hand- und Wickelwolle, Camelhaare, Regenschirme von 32 bis 48 Gr., seidene bergleichen von 3½ bis 6 Thlr., Jamaica-Rum von 7½ bis 14 Gr., Herrenhüte neuester Façon, seidene Schwals von 20 bis 24 Gr., seidene Tücher von 8 bis 12 Gr., schwere dergleichen von 14 bis 56 Gr., Gilets im neuesten Geschmack, Futtertaffete à 5 Gr., Sammetmanchesters à 9 Gr., Purpur-Tücher à 7 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwärzichens Hause.

Verkauf. Gestreifte, carrirte und façonnirte halbseidene Kleiderzeuge und Zebras, baumwollene Merinos und Singhams, Circasias, Cassimir von 10 bis 34 Gr., Serge, ächt engl. Westenzeuge, glatte und geköpernte Hemdenflanelle und Moltons von 4 bis 10 Gr., desgl. gestreifte weiße Flanelle zu Unterröcken, wollene gestrickte und gewürkte Herrenunterwesten von 1 Thlr. 2 Gr. bis 2 Thlr. 8 Gr., Kinderkappen in allen Größen, jütländische Strumpfwaren aller Art, Merinos-Tücher, schwarzen Sammetmanchester, französische Doppel-Watte von 4 bis 6 Gr., in Duzenden billiger, kurze und lange Handschuhe, verkaufen.

W. Kühn und Comp., Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

J. G. Kramer, Pfeifen- und Schmelztiegel-Fabrikant aus Grimma, empfiehlt sich mit allen Sorten Schmelztiegeln, als in runden und dreikantigen von 2 bis 3 und 16 Zoll die Höhe. Sie sind von den Herren Gold- und Silber-Arbeitern, so wie auch von den Herren Gattun-Fabrikanten für gut befunden worden. Sein Stand ist in der Ritterstraße auf dem sogenannten Eselsplaz an der Ecke, sind auch in und außer der Messe zu bekommen auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1187 im Gewölbe.

Gesucht. Für eine sehr rechtliche und stille Person wird ein kleines Logis von einer Stube, Stubenkammer, Küche und Holzraum, welches zu Weihnachten bezogen werden kann, vor dem Grimma'schen oder Petersthore zu miethen gesucht. Wer eins dergleichen abzulassen hat, thue es unter der Adresse A. Z. der Expedition dieses Blattes gefälligst kund.

Vermietung. Eine große trockene Niederlage, in der besten Meßlage, Reichsstraße Nr. 537, ist fürs ganze Jahr oder auch messentlich zu vermietten, welche sich vorzüglich zu einem Waarenlager in leichten Artikeln eignet. Zu erfragen beim Hausmann.

Vermietung. Ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, in der schönsten Lage an der Promenade ganz nahe am Grimma'schen Thore, ist zu vermietten und kann sogleich bezogen werden. Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermietten ist diese Michael in Nr. 86 ein kleines Gartenlogis mit oder ohne Möbels, und zu Ostern 1823 das Local, wo die Hutfabrik ist. Letzteres ist passend für einen Tischler, Lackirer, Feuerarbeiter oder andern Professionisten, auch ist ein Stückchen Garten damit verbunden.

Bitte. Neben den Herrn Leipziguern, werden auch die, Leipzigs Messe besuchenden Herren Fremden, welchen an richtiger Angabe ihrer Adressen und Wohnungen gelegen seyn dürfte, hiermit ersucht, ihre Bemerkungen, Berichtigungen etc., zum Behuf des nächstjährigen Adresskalenders, recht bald gefälligst einzusenden an den derzeitigen Redacteur
M. Joh. Glob Stimmel, alter Neumarkt Nr. 615.

Verlaufener Hund. Ein kleiner Spitzhund, halb geschoren, mit gelblichten Ohren, ist abhanden gekommen, und man bittet den Finder, selbigen gegen ein angemessenes Douceur Reichsstraße Nr. 546 eine Treppe hoch zu bringen.

Thorzettel vom 1. October.

Grimma'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
 Dr. Rfm. Schubert, v. Torgau, b. Rfm. Brandt 8
 Vormittag.
 Dr. Graf v. Rumigny, f. franz. Gesandter am k. sächs. Hofe, v. Dresden, p. d. 4
 Dr. Banq. Bassenge, v. Dresden, in Frie-
 dels-Hause 6
 Dr. Rfm. Lorenz, v. hier, v. Dresden zur.
 Die Dresdner r. Post 6
 Auf der Dresdner Diligence: Dr. v. Henden,
 v. Frankf. a. M., im Hot. de Saxe u. Dr.
 Tonkünstler Müller, v. Amsterdam, im Hot.
 de France 8
 Dr. Banq. Kasel, v. Dresden, b. Rouffet 10
 Nachmittag.
 Dr. Graf Larnowsky, v. Dresden, unbest. 2
 Dr. Oberstlieuten. Weiß, außer Diensten, v.
 Bennewitz, bei Wieprecht 3
 Dr. Hauptm. Bauer, v. Bauern, außer Dien-
 sten, v. Dresden unbest 5

Halle'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
 Drn. Rfl. Mac, Martin u. Herrmann, von
 Hamburg u. Magdeburg, in Nr. 390 6
 Drn. Rfl. Graft, Lange, Kräge, Friße und
 Costenoble, v. Magdeb., unbest. u. Nr. 203 7
 Vormittag.
 Drn. Rfl. Ahrens, Delze u. Schultheiß, v.
 Bernburg, im Frauencollegium Nr. 731 u.
 bei D. Daase 6
 Drn. Rfl. Weiß u. Friedrich, v. Berlin und
 Aschersleben, im Hot. de Saxe u. g. Horn 10
 Nachmittag.
 Dr. Hof- u. Justizrath v. Strauch, v. Gera,
 im Hot. de Baviere 2
 Dr. Rfm. Lüttig, v. Sondershausen, im Hot.
 de France 4
 Die Braunschweiger r. Post
 Drn. Rfl. Linke u. Zahn, v. Magdeburg, in
 den 3 Lilien u. g. Adler 5

Kanstädter Thor. U.

- Gestern Abend.
 Dr. Oberstallmstr. v. Seebach, von Weimar,
 im gr. Schild 6

- Drn. Rfl. Müller u. Bugler, v. Giesleben, bei
 Mag. Lorenz u. b. Solbrig 6
 Drn. Rfl. Schwegel, Müller u. Reg, v. Kahle,
 in den 3 Schwänen u. b. Schellbach 8
 Dr. Kammergerichtsrath v. Voigt, a. Berlin,
 v. Naumburg, im Hotel de Baviere 9
 Dr. Rfm. Halberstadt, v. hier, von Verpiers
 zurück, u. Dr. Rfm. Becker, von Frank-
 furt a. M., b. Kunze 11
 Vormittag.
 Die Jena'sche f. Post 3
 Dr. Rfm. Geißler, v. Naumburg, Nr. 374 12
 Nachmittag.
 Dr. Rfm. Krabbe, v. Quersfurt, im gr. Schild 2
 Dr. Amtsverwalter Hildebrandt u. Thierarzt
 Nikolai, v. Reinsdorf u. Dr. Rfm. Müller,
 v. Artern b. Wieprecht u. unbestimmt 3
 Drn. Rfl. Thieme u. Müller, v. Quersfurt,
 u. Dr. Rfm. Hendrich, v. Nordhausen, im
 g. Adler, b. M. Lorenz u. gr. Lanne 5
 Dr. Bar. v. Ruxleben, v. Buddenberg, im
 Hot. de Prusse 10

Peterssthor. U.

- Gestern Abend.
 Auf der Coburger Post: Dr. Stud. Casperger,
 v. Göttingen, in Nr. 403 10
 Dr. Ober-Reg.-Rath v. Kampz, a. Berlin,
 v. Wien, im Hotel de Saxe 10
 Vormittag.
 Dr. Rfm. Müller, v. Wüstenbrand, im w. Adler 10
 Dr. Rfm. Alberti, v. Chemnitz, bei Winkler 12
 Nachmittag.
 Dr. Rittmstr. v. Beubrig, v. Gera, b. Wieprecht 3
 Dr. Gleits Commiss. Paffe, v. Plauen, bei
 Wieprecht 5

Hospitalthor. U.

- Gestern Abend.
 Dr. Graf v. Einsiedel, v. Gersdorf, unbest. 6
 Die Prag- und Wiener r. Post 12
 Vormittag.
 Dr. Rfm. Wapler, a. Hof, von Borna, in
 St. Wien 10

Thorschluss um 7 Uhr.